

Lernen durch Einsicht

Autor(en): **Trinkler, Anton U.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **83 (1976)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lernen durch Einsicht

Bekanntlich gehört die Umsetzung des in Management-Seminaren Gelernten in die Praxis zu den grössten Sorgen sowohl der Seminarleitung wie auch der Seminarteilnehmer. Das Erkennen und Verstehen ist das eine. Erst die tätige Massnahme – quantifiziert und qualifiziert in der Agenda festgehalten – vollzieht durch die dynamisierte Willensbildung die notwendige und zu Recht geforderte Umsetzung des aufgenommenen Stoffes in den Bezug des täglichen Praxisgeschehens.

Dieser Transfer ist also gekennzeichnet durch die logische Trilogie «Erkenntnis – Konsequenzen – Massnahmen». Es ist interessant zu wissen, dass diese philosophische Weisheit den Reflexionen eines Ignatius von Loyola entspricht, der seinerseits durch das Studium vor- und frühchristlicher Verhaltensweisen zu neueren Vertiefungsansätzen angeregt wurde. Diese alten, weisen Grundsätze sind von der neuzeitlichen, systemorientierten, situativen Managementlehre mit Erfolg übernommen worden. Ihr Nachvollzug im Neuen Jahr wäre eine erste Perle an der Kette guter Vorsätze.

Anton U. Trinkler